

Pressedienst



Zwiebelturm neu bedacht: Sparkassenstiftung unterstützt Sanierung

Ein Zwiebelturm ist in dieser Gegend ein eher seltener Anblick. Das Herrenhaus von Behr auf dem Rittergut II in Klein-Häuslingen ist mit eben einem solchen ausgestattet. Dieses besondere Ensemble liegt in unmittelbarer Nähe zum Aller-Leine-Radweg und stellt somit einen Ort von besonderer Bedeutung entlang des Flusses dar. Dies ist der Grund, warum sich die Niedersächsische Sparkassenstiftung gemeinsam mit der Stiftung der Kreissparkasse Fallingbostal in Walsrode dazu entschloss, die umfangreiche Instandsetzung der Dächer und Fassade mit einem Betrag von 20.000 Euro zu begleiten. „Das, was wir hier in unserer Region unter historischen aber auch unter touristischen Gesichtspunkten bieten können ist besonders und lohnt den Besuch des Aller-Leine-Tals“, ist sich Matthias Schröder, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Walsrode, sicher.

Das gesamte Gebäude wurde wohl 1720 errichtet und erhielt erst nach Bränden 1793 und 1885 seine heutige Gestalt. Der Zwiebelturm stammt aus dem Jahr 1907. Die Sanierung des Daches war notwendig geworden, weil sich bereits Wasser seinen Weg ins Innere bahnte und zudem die Tragkonstruktion bereits schadhaft war. „Die Arbeiten haben insgesamt acht Monate gedauert und ich bin froh, dass wir für dieses besondere Bauwerk auf erfahrene Handwerker zurückgreifen konnten“ resümiert Eigentümer Ulrich von Behr.

Dr. Arne Butt, bei der Niedersächsischen Sparkassenstiftung verantwortlich für den Bereich Denkmalpflege, konnte damit ein Projekt seines Vorgängers zu einem erfolgreichen Abschluss bringen und ist froh darüber, „dass wir es hier mit der Familie von Behr mit hochmotivierten Menschen zu tun haben, denen es wichtig ist, dieses historische Gebäude zu erhalten.“



(von links): Dr. Arne Butt, Ulrich von Behr, Matthias Schröder